



## PRESSEMITTEILUNG

### Bühne frei für Jugendkultur!

Landesverband Lippe vergibt Fördermittel für Jugendkulturprojekte

**Lemgo, 1. Juni 2017.** Die Neukonzeption der Jugendkulturarbeit beim Landesverband Lippe war ein Thema in der gestrigen Sitzung der Verbandsversammlung. Kulturabteilungsleiterin Dr. Doreen Götzky stellte die Ideen vor. „Im Zuge der Neuordnung der Aufgabenfelder zwischen Kreis Lippe und Landesverband Lippe haben wir vergangenes Jahr das Aufgabenfeld Jugendkulturarbeit vom Kreis Lippe wieder übernommen“, brachte Götzky in Erinnerung. „Das war eine tolle Chance im Sinne unseres Kulturentwicklungsprozesses, das Thema Jugendkultur stärker beim Landesverband Lippe zu verankern“, so Götzky. Im Haushalt des Landesverbandes Lippe wurden dafür Mittel zur Verfügung gestellt: 52.000 Euro können 2017 für die Jugendkulturarbeit eingesetzt werden. Mit diesen Mitteln werden Kulturprojekte von Schulen, Jugend- und Kultureinrichtungen und von Jugendlichen selbst unbürokratisch unterstützt. Wichtig ist es dem Landesverband Lippe, Formate zu fördern, welche die kulturellen Interessen junger Menschen ernst nehmen und bei denen sie selbst kreativ tätig werden können. Projekte zur Jugendkulturarbeit möchte Götzky vor allem mit Partnern realisieren, die nah an der Zielgruppe sind, damit nicht an den Interessen der Jugendlichen „vorbei gefördert“ wird.

In diesem Jahr gibt es schon zahlreiche Projekte, die der Landesverband Lippe finanziell unterstützt oder selbst durchführt. So veranstaltet der Landesverband Lippe gemeinsam mit dem Verein „Jugend unter Dampf“ am 11. Juni 2017 in der Bahnmeisterei Farmbeck einen Rap-Workshop mit Textwerkstatt und CD-Produktion im mobilen Tonstudio. Außerdem gibt es an dem Tag zahlreiche andere Formate wie Breakdance, Graffiti und Beatboxing. Die Durchführung der Workshops wird von der NRW-Rapschool übernommen und der Norddeutsche Beatboxmeister BeatBox MaZn wird auftreten.

In den Ferien ist außerdem eine Musicalproduktion im Weserrenaissance-Museum geplant, die von Dozenten der Schauspielschule „Stage School“ aus Hamburg geleitet wird. Passend zum Thema der nächsten Sonderausstellung im Museum soll hier ein Musical unter dem Titel „Mach's Maul auf!“ gemeinsam mit den Jugendlichen erarbeitet und aufgeführt werden. Außerdem wird es auf Schloss Brake ein Jugendmusikfestival geben, das aktuell gemeinsam mit dem Jugendamt der Stadt Lemgo und dem Jugendzentrum „Kastanienhaus“ geplant wird. Insgesamt ist es Götzky wichtig, dass die Fördermittel möglichst flexibel eingesetzt werden, damit auf Entwicklungen im Bereich Jugendkultur schnell reagiert werden kann.

Verbandsvorsteherin Anke Peithmann begrüßte die künftige Vorgehensweise: „Das wird nicht nur die gesamte Kulturarbeit in der Region bereichern. Wir öffnen unsere Kulturarbeit damit auch für eine neue, wichtige Zielgruppe: die Jugendlichen in Lippe. Der Landesverband Lippe wird dabei Erfahrungen sammeln, vielfältige Akteure unterstützen, das Netzwerk in der Region stärken – und damit seinen Status als wichtigen Kulturträger der Region weiter festigen“, ist Peithmann überzeugt.

Der Landesverband Lippe freut sich über weitere Projektvorschläge, gern auch von Jugendlichen selbst. Ansprechpartner für die Fördermittel „Jugendkultur“ ist Elvira Klöpfer von der Kulturagentur des Landesverbandes Lippe (Tel. 05231 – 99 25 421, e.kloepper@landesverband-lippe.de).

Abbildung:

Barcamp 2016: Der Kulturentwicklungsprozess hatte u. a. gezeigt, dass sich Jugendliche viel mehr Partizipation bei der Gestaltung von Kulturangeboten wünschen. Im Barcamp konnten sie ganz konkret Ideen entwickeln. (Foto: Kulturagentur)